

M1: MEINE RECHTE!



20min



Gruppenarbeit und Pädagogisches Gespräch

Recht auf Gleichheit:

Alle Kinder sind gleich viel wert. Dabei ist es egal, welches Geschlecht es hat, aus welchem Land ein Kind oder dessen Eltern kommen, welche Haut- oder Haarfarbe es hat und welche Sprache es spricht. Auch wie ein Kind aussieht, ob es arm oder reich ist oder an welche Religion es glaubt, darf kein Unterschied machen.

Fragen:

- Welche Regeln gibt es in eurer Schule?
- Für wen gelten diese Regeln? Wo kann man diese Regeln erkennen?
- Gibt es in eurer Schule Plätze, an denen nur ganz bestimmte Kinder sich aufhalten dürfen, z.B. nur Mädchen oder nur ältere/jüngere Kinder? Wo sind diese Plätze?
- Habt ihr schon mal erlebt, dass ein Kind wegen seines Aussehens bei etwas nicht mitmachen durfte oder geärgert wurde- oder auch weil es die Sprache nicht versteht?
- Was könnte man tun, wenn andere Kinder ausgeschlossen werden? Mit wem könnt ihr darüber sprechen?
- Wie geht es euch damit, wenn jemand eine Sprache spricht, die ihr nicht versteht?

Recht auf elterliche Fürsorge:

Die Familie und die Eltern haben die Verantwortung für das Wohlbefinden und die Sicherheit ihrer Kinder. Sie sind verantwortlich für deren Erziehung und Entwicklung. Alle Kinder haben das Recht, mit ihrer Mutter und ihrem Vater zusammen zu sein.

Dies gilt auch, wenn die Eltern nicht zusammenwohnen. Beide Eltern haben die Verantwortung für ihr Kind. Deshalb haben auch Eltern das Recht auf Unterstützung und Hilfe zu ihrer Entlastung.

Fragen:

- Was bedeutet für dich, das Recht auf elterliche Fürsorge?
- Was gehört zur Fürsorgepflicht der Eltern?
- Warum ist die elterliche Fürsorgepflicht so wichtig?
- Wann ist die elterliche Sorge eingeschränkt?
- Kennst Du ein Kind, um das sich die Eltern nicht gut kümmern können?
- Was fehlt diesem Kind?
- Wie könntest Du diesem Kind helfen?

Recht auf Schutz der Privatsphäre und persönliche Ehre:

Kinder haben das Recht auf Privatsphäre. Das bedeutet, dass nicht jeder die Wünsche oder Geheimnisse, die Kinder manchmal haben, wissen muss. Wichtig ist, dass es dabei um Geheimnisse geht, die ein gutes Gefühl machen. Alle Geheimnisse, die euch ein schlechtes Gefühl machen, von denen man sogar Bauchschmerzen bekommt, sind Geheimnisse, die ihr einem Erwachsenen sagen müsst. Es gibt aber auch Dinge, die gehen niemanden etwas an, wie z.B. keiner darf ohne die Erlaubnis eines Kindes dessen Tagebuch oder Briefe lesen. Außerdem sollt ihr euch auch mal zurückziehen können, wenn ihr das gerne möchtet.

Die Meinungen und der religiöse Glaube eines Kindes sind zu achten:

Kinder, die einer Minderheit angehören, haben das Recht auf die eigene Sprache, Kultur und die Ausübung der eigenen Religion

Fragen:

- Hattet ihr schon einmal ein Geheimnis, welches sich aufregend angefühlt hat, weil ihr euch so gefreut habt, z.B. Ein Geschenk für Mama oder Papa?
- Gab es schon mal ein Geheimnis, das euch ein blödes Gefühl gemacht hat? Hattet ihr dann jemanden, dem ihr davon erzählen konntet?
- Was macht ihr, wenn euch in der Schule etwas peinlich ist?
- Gibt es etwas, das ihr lieber allein macht und bei dem ihr nicht mögt, wenn euch dabei jemand zusieht?

Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe:

Alle Kinder haben das Recht, spielen zu können, Freizeit zu haben und sich mit Dingen zu beschäftigen, die es interessieren. Außerdem dürfen Kinder selbst entscheiden, mit wem sie spielen möchten. Kinder brauchen aber nicht nur Zeit zum Spielen und Toben, sie müssen auch Zeit und Raum zum Ausruhen bekommen.

Fragen:

- (Mit) Was spielt ihr am liebsten? Wo?
- Dürfen alle Kinder mitspielen, wenn sie spielen wollen? Wenn nein, warum nicht?
- Durftest Du schon mal bei anderen nicht mitspielen?
- Was macht ihr, wenn ihr in der Schule Ruhe braucht oder sehr müde seid?
- Wo könnt ihr in der Schule hingehen, wenn ihr müde seid oder mal Ruhe braucht?

Recht auf ärztliche Hilfe und Gesundheit:

Kinder haben das Recht auf ärztliche Versorgung und Hilfe, wenn sie krank sind und Unterstützung brauchen. Dafür müssen die Erwachsenen sorgen. Manchmal reicht es, sich auszuruhen und Tee zu trinken. Manchmal müssen die Eltern ihre Kinder aber auch zum Arzt bringen, der dann Medikamente verschreibt. Damit Kinder gesund bleiben, ist das Recht auf sauberes Trinkwasser besonders wichtig- es gibt Orte auf der Welt, an denen das Wasser Menschen krank macht, weil es verschmutzt ist.

Fragen:

- Gibt es an eurer Schule gesundes Essen, wie Obst und Gemüse? Welches Obst/Gemüse mögt ihr denn besonders?
- Wo dürft ihr in der Schule toben und rennen?
- Was macht ihr in der Schule, wenn ihr erschöpft oder müde seid? Könnt ihr euch in der Schule auch erholen?
- Ist es in der Schule oft sehr laut? Falls ja, was könnten die Erwachsenen und/ oder ihr tun, damit es nicht zu laut wird?
- Was macht ihr, wenn es euch in der Schule nicht gut geht? Wohin oder zu wem könnt ihr dann gehen?
- Gibt es einen Ort in der Schule, den ihr gefährlich findet?

Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung:

Alle Kinder haben das Recht auf ein gutes Leben.

Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Hilfe und Unterstützung, wenn sie das brauchen. Dabei kann die Hilfe unterschiedlich aussehen. Vielleicht benötigen sie die Begleitung einer Person, die ihnen hilft, Neues zu lernen, zu essen oder sich anzuziehen. Vielleicht muss aber auch etwas an einem Haus verändert werden, damit Kinder mit Behinderung überhaupt hineinkommen können.

Fragen:

- Könnte ein Kind, das eine Behinderung hat (z.B. blind ist, nicht laufen oder sprechen kann) sich in eurer Schule wohlfühlen?
- Könnte das Kind in deiner Schule überall hingehen und hinkommen, auch wenn es z.B. einen Rollstuhl braucht oder blind ist? Gibt es etwas, das es bei euch nicht tun könnte?
- Was müsste in eurer Schule verändert werden, damit jedes Kind, auch mit einer Behinderung, alles mitmachen könnte?
- Habt ihr eine Idee, wie ihr dabei unterstützen könntet?

Recht auf Bildung:

Kinder haben das Recht auf eine gute Schule und Bildung. Sie dürfen zur Schule gehen, um zu lernen, was im Leben wichtig ist.

Fragen:

- Könnt ihr euch noch an das letzte Projekt in der Schule erinnern? Was habt ihr dabei gelernt?
- Wenn euch mal etwas ganz besonders interessiert, wem könnt ihr das in der Schule sagen? Und was passiert dann?
- Habt ihr besondere Räume, in denen ihr z.B. forschen und experimentieren könnt? Welche besonderen Räume habt ihr und welche würdet ihr euch wünschen?
- Kann man auch von anderen Kindern etwas lernen? Was habt ihr schon voneinander gelernt?

Recht auf Meinungsäußerung, Information und Gehör:

Jedes Kind hat das Recht, die eigenen Gedanken und Meinungen zu äußern, was es denkt, fühlt oder sich wünscht. Das fängt an, wenn Kinder sagen dürfen, was sie gerne frühstücken möchten oder mit wem sie spielen wollen. Außerdem sollen Kinder gefragt werden, wenn politische Entscheidungen getroffen werden, die sie betreffen. Es könnten z.B. Themen sein wie: der Bau eines neuen Spielplatzes oder der einer neuen Straße, die an ihrer Schule vorbeiführt. Erwachsene müssen die Meinung von Kindern hören und respektieren. In kleinen wie in großen Dingen. Wichtig ist es, Themen gemeinsam zu besprechen und zu versuchen, eine Lösung zu finden, die für alle passt. Hierzu sollen sie ermutigt und gefragt werden. Die Meinungen der Kinder sind zu Hause, in der Schule aber auch bei Ämtern und Gerichten angemessen zu berücksichtigen.

Alle erwachsenen Personen, die über Fragen entscheiden, die Kinder betreffen, müssen prüfen, welche Entscheidungen für die Kinder am besten sind.

Fragen:

- Wenn ein Kind aus eurer Schule etwas sagen möchte, das alle mitbekommen sollen, wo/wie kann es das am besten tun?
- Findet in eurer Klasse ein regelmäßiger Austausch mit allen statt? Worüber spricht ihr dort?
- Habt ihr in der Klasse Regeln? Wer hat diese gemacht?
- Was denkt ihr, sollte getan werden, wenn sich ein Kind oder ein Erwachsener nicht an die gemeinsamen Absprachen hält?
- Was macht ihr, wenn ihr euch bei etwas nicht einigen könnt, z.B. darüber, was als nächstes gemacht wird?

Recht auf Zugang zu Medien:

Kinder haben das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die für sie wichtig sind. Erwachsene müssen Kinder dabei unterstützen, alle Informationen zu bekommen, die sie brauchen, um sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei dürfen sie z.B. Radio, Zeitungen und Magazine, Bücher oder das Internet und geeignete Fernsehsendungen nutzen. Kinder dürfen uns sollen sich über Themen informieren, die sie interessieren. Sie dürfen auch Informationen an andere weitergeben. Die Informationen dürfen Kindern nicht schaden.

Fragen:

- Was tut ihr, wenn euch zu einem Thema, das euch interessiert, spannende Fragen einfallen?
- Was tut ihr, wenn kein Erwachsener eine Antwort für euch hat?
- Gibt es zurzeit eine Frage, über die ihr gerne sprechen würdet oder ein Thema, über das ihr unbedingt mehr erfahren wollt?
- Habt ihr in der Schule einen Ort, der besonders gut geeignet ist, um euch Informationen zu holen? Was müsste es an so einem Ort geben?
- Welche Möglichkeiten kennt ihr, um Informationen zu bekommen, die ihr braucht?

Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt:

Kein Kind darf schlecht behandelt werden. Kinder müssen ohne Gewalt erzogen werden, egal was sie sagen oder tun. Niemand darf Kinder schlagen, schütteln, ihnen weh tun, sie einsperren oder bedrohen oder mit Gewalt zu etwas zwingen. Ausbeutung und Vernachlässigung und Misshandlung oder schädliche Arbeit ist verboten. Wenn Kinder schlecht behandelt werden, haben sie das Recht auf Schutz und Hilfe.

Fragen:

- Fühlt ihr euch sicher in der Schule? Wo fühlt ihr euch am wohlsten und warum?
- Macht euch etwas Angst in der Schule? Wie könnte man das ändern?
- Besprecht ihr in der Schule, wenn jemand gemein zu einem selbst oder einem anderen ist?
- Was machen die Lehrer, wenn ihr etwas angestellt habt?
- Was würdet ihr tun, wenn ihr Gewalt in der Schule beobachten würdet?

Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht:

Wenn Kinder aus anderen Ländern flüchten müssen, haben sie in ihrem neuen Land dieselben Rechte, wie alle anderen Kinder auch.

Wenn sie ohne Eltern oder eine Begleitung kommen, brauchen sie besondere Unterstützung. Es soll versucht werden, sie dann wieder mit ihrer Familie zusammen zu bringen.

Fragen:

- Habt ihr etwas über Krieg in einem anderen Land gehört? Macht euch das Angst?
- Mit wem könnt ihr über Krieg sprechen und über das, was dort passiert?
- Was glaubt ihr wie es wäre, ganz allein in einem fremden Land zu sein?
- Gibt es in eurer Schule/ Klasse Kinder, die aus einem Land kommen, in dem gerade Krieg ist?
- Falls ja, eine Frage an die geflüchteten Kinder gerichtet: Fühlt ihr euch bei uns wohl? Was können wir noch tun, damit ihr euch noch wohler fühlt?
- Was fällt euch ein, was ihr für die Kinder tun könnt?